

BENUTZERHANDBUCH - SEAC SUB TARIERWESTE

ACHTUNG! Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig und komplett, bevor Sie Ihre Tarierweste benutzen!

Diese Broschüre ist kein Tauch-Handbuch. Bevor Sie Ihre Tarierweste oder eine andere Ausrüstung zum GERÄTETAUCHEN verwenden, müssen Sie bei einem zertifizierten Tauchlehrer einen Tauchkurs absolvieren und die erforderliche Brevetierung erhalten.

Die Verwendung von Tauchausrüstung durch einen nicht ausgebildeten Taucher ist gefährlich und kann zu einem ernsthaften Unfall oder Todesfall führen.

Diese Tarierweste wurde gemäß dem CEN Standard EN 1809 zertifiziert, der eine lange Serie von Funktionstests bis in eine Maximaltiefe von 50 Metern vorsieht. Die Tarierweste ist für die Verwendung von -20° bis +70° Celsius zugelassen.

Diese Tarierweste ist für die Verwendung mit normaler atmosphärischer Luft gemäß CEN Standard EN 132 vorgesehen. Sie kann mit anderen Gasen oder Mischungen von Luft und Sauerstoff (Im allgemeinen NITROX genannt) verwendet werden, vorausgesetzt, der Sauerstoff-Anteil beträgt nicht mehr als 40 %. Eine Mißachtung dieser Warnung kann - bedingt durch Feuer oder Explosion - ernsthafte, sogar tödliche Unfälle zur Folge haben oder die Ausrüstung ernsthaft beschädigen. Der Inflator arbeitet in einem Bereich von 6 bis 12 Bar.

Sollten Sie in der Verwendung dieser Tarierweste nicht geübt sein, so empfehlen wir Ihnen, sich mit ihrem Gebrauch während eines Test-Tauchganges in geringer Tiefe und bei optimalen Verhältnissen vertraut zu machen, oder sich an einen qualifizierten Tauchlehrer bezüglich eines Auffrischkurses zu wenden.

Bei der Herstellung dieser Tarierweste wurden alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen, um ein in höchstem Maße zuverlässiges Produkt über eine Vielzahl von Tauchgängen

zu garantieren.

Diese Vorkehrungen werden wirkungslos, wenn der Taucher die Tarierweste nicht in korrekter Weise verwendet und keine sorgfältige Wartung vornimmt.

SEAC SUB verweigert jegliche Verantwortung für alle Probleme, die durch Nicht-Beachtung der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch verursacht werden.

Beim Auftreten von Problemen kontaktieren Sie bitte einen autorisierten SEAC SUB Händler oder falls dies nicht möglich ist kontaktieren Sie SEAC SUB direkt. Alle Service- oder Wartungs-Arbeiten sollten ausschließlich durch ein autorisiertes Service-Center erfolgen.

Die Tarierwesten von SEAC SUB sind das Produkt der Forschung und Entwicklung vieler professioneller Taucher und ihre Innovationen garantieren beständige Zuverlässigkeit selbst nach einer langen Reihe von Tauchgängen.

Gleichzeitig erlaubt ihre einfache Arbeitsweise eine sehr einfache und ökonomische Wartung.

Die Tarierweste ist zum unverzichtbaren Bestandteil der Tauchausrüstung geworden. Zu Beginn war sie lediglich eine Notfalls-Hilfe. Nun integriert sie die Tarierung des Tauchers mit einer Vielzahl weiterer Funktionen und einem praktischen Vergurtungs-System.

Die wichtigste Funktion der Tarierweste ist es, den Taucher während des Tauchganges in einer neutralen Schwebelage zu halten. Die neutrale Tarierung erlaubt es Ihnen, physische Anstrengung auf die Vorwärtsbewegung zu beschränken, Energien zu sparen und letztendlich den Luftverbrauch zu reduzieren.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Die Schale des Jackets:

Die SEAC SUB Tarierwesten sind aus Polyurethan-beschichtetem Nylongewebe und werden im Hochfrequenz-Schweißverfahren hergestellt, um eine besonders starke und widerstandsfähige Luftkammer zu erzeugen. Dieses Material ist extrem scheuerbeständig und reißfest und garantiert eine lange Haltbarkeit.

Außerhalb der Luftkammer befinden sich die Taschen, mit starken Nähten angebracht, die Schnellabwurfschnallen, der Bauchgurt und die D-Ringe.

Der perfekte Tragekomfort wird durch die verstellbaren Schnallen und die breite Vergurtung erreicht. Die Tarierweste und das Tauchgerät passen sich perfekt an den Körper des Tauchers an.

Die Rückenplatte:

Die verwindungssteife Rückentrage ist fest mit der Schale verbunden und garantiert einen optimalen Halt zwischen Tarierweste und Tauchgerät. Der Flaschengurt ist an der Rückentrage befestigt.

Die parallelen Auflageflächen ermöglichen die Befestigung jeder Art von Einzel-Tauchgerät mit einem Durchmesser von 140 mm bis 220 mm (auch Inox- oder Aluminium-Geräte, von 5 bis 18 Liter Größe).

Bei allen Modellen besteht die Möglichkeit, den Flaschengurt je nach Vorliebe des Tauchers in zwei Positionen zu montieren bzw. zwei Flaschengurte gleichzeitig zu verwenden. Der optionale zweite Gurt ist als Ersatzteil erhältlich.

Das Inflator-System:

Das integrierte Ein-/Auslaß-System wurde unter anatomischen Gesichtspunkten an die Hand des Tauchers angepaßt und ist dadurch sehr leicht zu bedienen.

Die beiden Bedienungstasten sind durch ihre Position, Farbe und unterschiedliche Oberflächen auch tastbar sehr leicht zu unterscheiden.

Die Gelbe Taste an der Spitze der Bedienungseinheit erlaubt das orale tarieren der Weste bzw. das Ablassen von Luft aus der Tarierweste.

Um Luft mit dem Mund in die Tarierweste zu blasen legen Sie die Lippen an das Mundstück und blasen Sie bei gedrückter gelber Taste in die Öffnung.

Um Luft aus der Tarierweste abzulassen, drücken Sie die gelbe Taste bei gehobenem Inflator sodaß das Mundstück höher liegt als die Tarierweste.

Weiters können Sie Luft aus der Weste ablassen, indem Sie das Auslaßventil am oberen Ende des Faltenschlauches benützen. Fassen Sie die Bedienungseinheit des Inflators und ziehen Sie diese nach unten. Das Zugseil im Inneren des Faltenschlauches öffnet das obere Auslaßventil und die Luft entweicht.

Zum Aufblasen der Tarierweste mittels Tauchgerät verbinden Sie den Inflatorschlauch mit einem Niederdruckabgang der ersten Stufe ihres Lungenautomaten, montieren den Regler am Tauchgerät und öffnen das Flaschenventil. Nun können Sie durch leichtes Drücken der schwarzen Taste Luft in die Tarierweste strömen lassen. Durch stärkeres oder längeres Drücken der schwarzen Taste wird mehr Luft in die Weste eingelassen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, die Funktion des Inflators an der Oberfläche zu testen. Unterwasser kann ein zu schnelles Aufblasen der Tarierweste einen unkontrollierten Aufstieg bewirken, welcher ein ernsthaftes Risiko für das Leben des Tauchers verursachen kann.

Das Überdruckventil:

Die Tarierweste ist rückwärts an der unteren rechten Seite mit einem Überdruckventil ausgestattet.

Dieses Ventil entläßt automatisch Überdruck aus dem Inneren der Weste. Weiters kann durch ziehen der Handleine an diesem Ventil Luft manuell aus der Tarierweste abgelassen werden besonders in "Kopfüber-Position".

SEAC SUB TARIERWESTE VERWENDUNG UND FUNKTION

ACHTUNG!: Die Tarierweste ist keine Rettungsweste und garantiert nicht eine vor Ertrinken sichere Schwimmlage!

Bei der ersten Verwendung der Tarierweste stellen Sie Flaschenvergurtung auf die Größe Ihres Tauchgerätes ein. Legen Sie den Flaschengurt eng um das Tauchgerät und

schließen die Exzenter-Schnalle. Sichern Sie den überstehenden Flaschengurt an den angebrachten Velcro-Streifen.

ACHTUNG!: Die Haltekraft des geschlossenen Flaschengurtes kann während des Tauchganges nachlassen und das Tauchgerät kann sich von der Tarierweste lösen. Es wird empfohlen, die Flaschenvergurtung vor der Montage des Tauchgerätes naß zu machen.

Legen Sie die Tarierweste nun an und legen Sie in aufrechter Position den Kopf vorsichtig zurück. Bei korrekter Montage des Tauchgerätes behindern Flaschenventil und erste Stufe nicht die Bewegungsfreiheit des Kopfes. Kontrollieren Sie gleichzeitig, ob das untere Ende des Tauchgerätes nicht Ihre Bewegungsfreiheit im Beckenbereich einschränkt.

Es ist ratsam, die korrekte Montageposition des Tauchgerätes mithilfe eines Klebestreifens oder einer Farbmarkierung festzuhalten. Auch wenn diese Vorgehensweise übertrieben anmutet, garantiert sie eine korrekte Montage und Verwendung der Tarierweste bei allen zukünftigen Tauchgängen.

Verbinden Sie den Inflatorschlauch mit einem geeigneten Niederdruckabgang Ihres Lungenautomaten, sodaß es zu keinen Überkreuzungen mit dem Hochdruckschlauch oder den Reglerschläuchen kommt.

ACHTUNG!: Achten Sie sorgfältig auf den richtigen Anschluß des Inflatorschlauches an einem Niederdruckabgang der ersten Stufe Ihres Lungenautomaten. Bei einem eventuellen Einströmen von Hochdruck in den Inflatorschlauch kann es zum Platzen des Inflatorschlauches und zu ernsthaften Unfällen kommen!

Sichern Sie den Finimeterschlauch und den Octopus-Schlauch an den beiden gegenüberliegenden Velcro-Schlaufen bzw. an den vorgesehenen Schlauch-Haltern.

Nach dem Öffnen des Flaschenventils verbinden Sie den Inflator-Schlauch mit dem Kupplungsanschluß am Inflator und (je nach Modell) sichern den Inflatorschlauch mit den drei Klemmen entlang des Faltenschlauches.

Um die Schnellkupplung am Inflator anzuschließen gehen Sie wie folgt vor: Fassen

Sie den Metallring am Ende des Inflatorschlauches mit Daumen und Zeigefinger, ziehen ihn nach hinten und stecken Sie die Kupplung bis zum Anschlag auf den Inflator-Anschluß und lassen den Ring los.

Zum Lösen der Schnellkupplung ziehen Sie den Metallring nach hinten und der Inflatorschlauch wird automatisch freigegeben.

Ziehen Sie die Schultergurten bis auf ihre maximale Länge und legen Sie Ihren Bleigurt an. Führen Sie Ihre Arme durch die Schultergurte und achten Sie darauf, daß der Inflatorschlauch und der Faltenschlauch außerhalb der Schultergurte laufen. Schließen Sie den Bauchgurt mit dem angebrachten Velcro-Verschluß und die Fast-Ex-Schnallen an der Vorderseite der Tarierweste. Atmen Sie tief ein und ziehen Sie die Brust- und Schultervergurtung fest, sodaß die Tarierweste gut am Körper anliegt ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken oder ein beengendes Gefühl zu geben.

Um den Auftrieb zu erhöhen, blasen sie Luft in die Tarierweste durch drücken der schwarzen Taste seitlich an der Bedienungseinheit des Inflators. Wenn Sie möglichst sparsam mit Ihrem Luftvorrat umgehen möchten, blasen Sie in das Mundstück des Inflators während Sie die gelbe Taste gedrückt halten und danach sofort wieder loslassen. Sie können auch während des Tauchganges oral Tarieren, da dabei nur sehr wenig Wasser in die Tarierweste gelangt.

ACHTUNG!: Beachten Sie, daß der Inflator kein Zweitautomat oder Notfalls-Regler ist und in keinem Fall einen Lungenautomaten ersetzen kann.

Wenn Sie vom Boot aus tauchen, beachten Sie, die Tarierweste nicht zu stark aufzublasen um einen zu heftigen Aufschlag auf dem Wasser zu vermeiden. Zum Abtauchen lassen Sie die Luft aus der Tarierweste. Dafür haben Sie drei Möglichkeiten: 1) Fassen Sie die Bedienungseinheit des Inflators und ziehen Sie diese nach unten. Die Luft entweicht durch das Auslaßventil am oberen Ende des Faltenschlauches. 2) Heben Sie die Bedienungseinheit des Inflators in Kopfhöhe und drücken Sie die gelbe Taste. Die Luft

entweicht durch das Mundstück des Inflators. 3) Beim kopfüber-Abtauchen ziehen Sie an der Handleine des Überdruckventils rechts unten an der Rückseite der Tarierweste. Die Luft entweicht durch das Überdruckventil. Während des Abtauchens erhöht sich die Sinkgeschwindigkeit allmählich, was durch mehrmaliges kurzes Drücken der schwarzen Einlaß-Taste ausgeglichen werden kann. Beim Erreichen der gewünschten Tiefe drücken Sie die schwarze Einlaß-Taste bis der Abtrieb neutralisiert ist, wie von den Sicherheits-Regeln Ihrer Tauchausbildung vorgegeben. Während Sie sich auf der gewünschten Tauchtiefe bewegen, müssen Sie lediglich geringe Tiefenänderungen und das durch den Luftverbrauch leichter werdende Tauchgerät kompensieren. Während des Aufstiegs können Sie durch leichtes Ziehen am Inflator und dadurch Ablassen von Luft aus der Tarierweste eine neutrale Schwebelage aufrechterhalten. Falls notwendig, kann durch längeres Ziehen am Inflator eine größere Luftmenge abgelassen werden.

ACHTUNG!: Wir empfehlen Ihnen, die Bedienung und Funktion der schwarzen Einlaß-Taste an der Oberfläche zu kontrollieren, da unterwasser ein zu schnelles Aufblasen der Tarierweste zu einem zu schnellen Aufstieg führen kann, was mit ernsthaften Risiken für das Leben des Tauchers verbunden ist.

Nach dem Erreichen der Oberfläche können Sie die Tarierweste komplett aufblasen und darauf warten, vom Boot aufgenommen zu werden. An der Oberfläche besteht keine Gefahr eines zu starken Aufblasens der Weste, da die überschüssige Luft durch das Überdruckventil entweicht. Um die Tarierweste abzulegen, öffnen Sie die Bauchvergurtung und lösen mit zwei Fingern die Schnallen der Brust- und Schultergurte.

ACHTUNG!: Wir empfehlen Ihnen, die Tarierweste ausschließlich als Tarierhilfe für Ihr eigenes Körpergewicht zu verwenden. Die Verwendung der Tarierweste zum Heben schwerer Lasten vom Grund kann extrem gefährlich sein und zu einem unkontrollierten Aufstieg und somit zu ernsthaften und sogar tödlichen Unfällen für den

Taucher und seine Partner führen.

PFLEGE UND WARTUNG DER SEAC SUB TARIERWESTE

Alle SEAC SUB Tarierwesten werden einzeln getestet und strengen Qualitätskontrollen unterzogen. Um Ihre Tarierweste in einwandfreiem Zustand zu erhalten, finden Sie hier eine Schritt-für-Schritt Anleitung für ihre Wartung und Pflege.

1. Nach jedem Tauchgang, auch im Swimming Pool oder in Süßwasser muß die Tarierweste außen mit frischem Wasser abgespült werden. Halten Sie das Überdruckventil offen und lassen Sie frisches Wasser einlaufen. Danach drehen Sie die Tarierweste kopfüber um und lassen das Wasser durch das Inflator-Mundstück ablaufen, indem Sie die gelbe Auslaß-Taste gedrückt halten. Lassen Sie die Tarierweste trocknen, vermeiden Sie dabei jedoch längere direkte Sonnenbestrahlung.

2. Vermeiden Sie, daß die Tarierweste gegen scharfe oder raue Oberflächen scheuert oder angelehnt wird, damit die Schale der Tarierweste nicht aufgescheuert oder beschädigt wird.

3. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Ölen, Treibstoffen und anderen Lösungsmitteln.

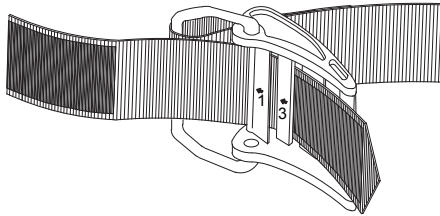
4. Kontrollieren Sie vor jedem Tauchgang die korrekte Funktion des Inflators und des Überdruckventils und kontrollieren Sie die Druckdichtheit der Tarierweste.

5. Wenn Sie die Tarierweste länger als ein Monat nicht verwenden, spülen Sie sie innen sorgfältig aus, entleeren Sie den Innenraum komplett und lagern Sie sie, nachdem sie vollständig trocken ist, halb aufgeblasen in einem kühlen, durchlüfteten Raum.

6. Um Bakterienbefall zu verhindern, desinfizieren Sie den Innenraum der Tarierweste regelmäßig mit einem geeigneten Produkt wie SEABAKTER von SEAC SUB.

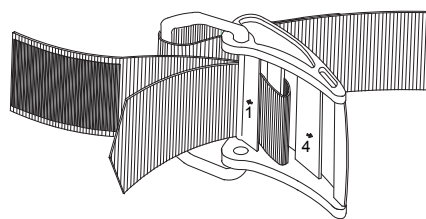
**UM DEN FLASCHENGURT ANZULEGEN, FOLGEN SIE DER ANSTEIGENDEN NUMERIERUNG
UND DEN RICHTUNGSPFEILEN AUF DER SCHNALLE.**

①



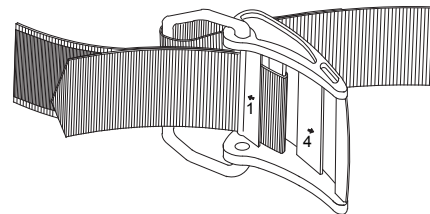
Führen Sie das Gurtende dem Pfeil (1) folgend von der Innenseite der Schnalle nach außen (zwischen dem mit dem Gurt vernähten Bügel und dem beweglichen Teil). Von der Außenseite folgen Sie dem Pfeil (2) wieder nach innen zwischen die beiden Pfeile (3 und 4).

②



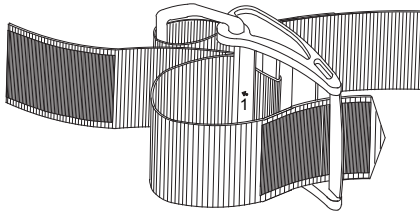
Führen Sie den Gurt durch die Öffnung mit der Pfeilmarkierung (3) und ziehen Sie den kompletten Gurt durch.

③



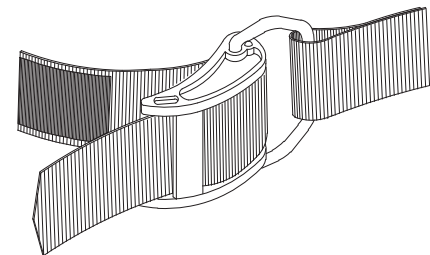
Nun ziehen Sie den Gurt in die angegebene Richtung straff, sodaß der Flaschengurt eng am Tauchgerät anliegt.

④



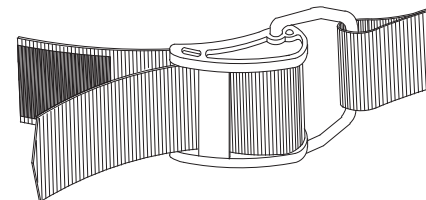
Halten Sie den Gurt straff gespannt, folgen Sie dem Pfeil (4) zurück an die Außenseite

⑤



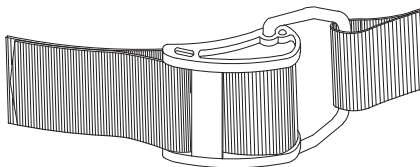
Schließen Sie die Schnalle durch kräftigen Zug am Flaschengurt.

⑥



Die Schnalle schnappt deutlich vernehmbar zu und fixiert die Rückentrage mit dem Tauchgerät.

⑦



Die Flaschenvergurtung ist fixiert. Sichern Sie den überstehenden Flaschengurt mit den angebrachten Velcro-Flächen.

seac sub
join in the passion



0474



EN 1809

EN 250

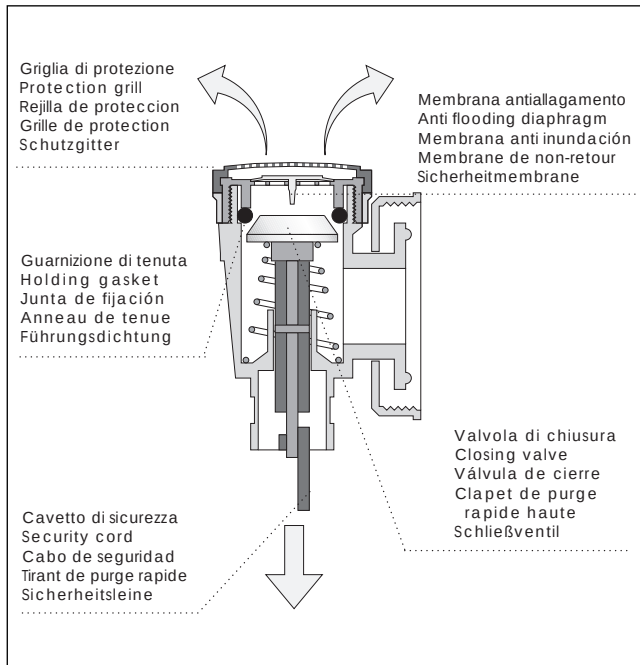
**GIUBBETTI
EQUILIBRATORI
SEAC SUB**

Parti di ricambio

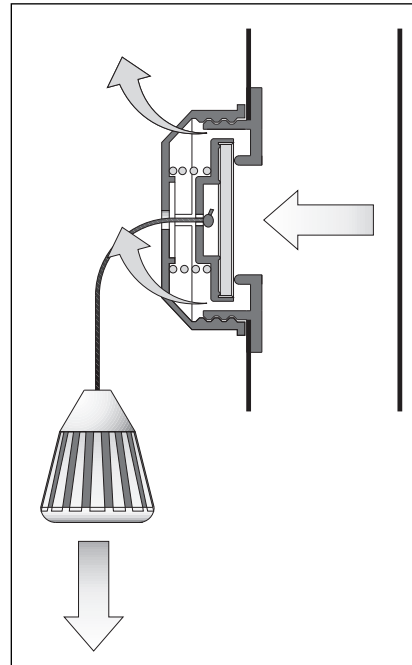
Spare parts

seac sub
join in the passion

Gruppo di comando giubbotto equilibratore Buoyancy compensator inflator

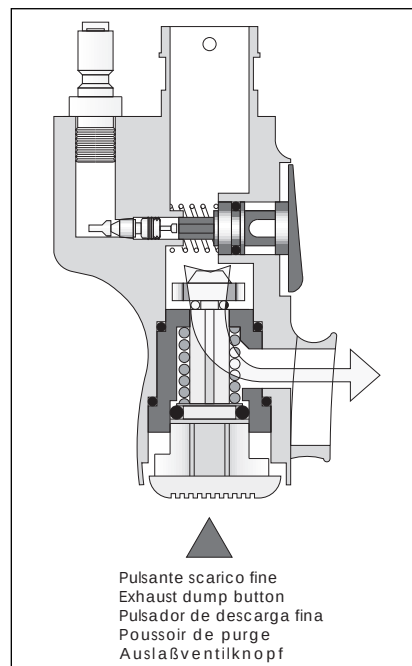
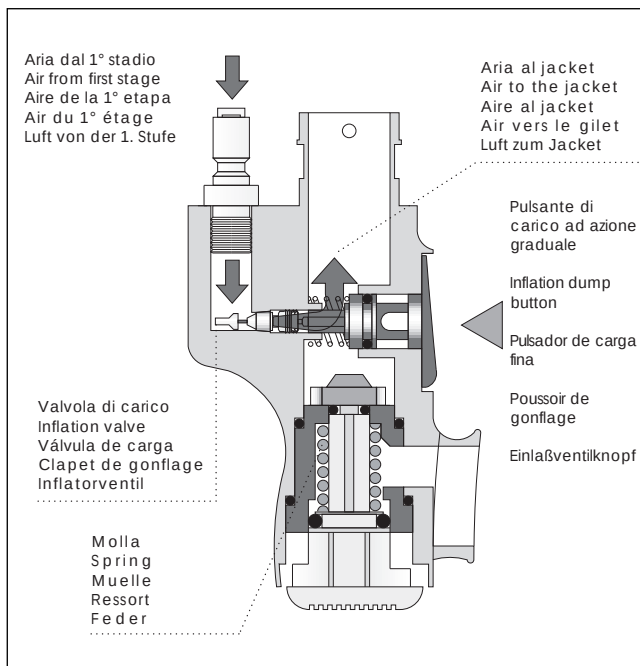


Spaccato valvola superiore
Section upper valve



Spaccato valvola di sovrappressione
Section overpressure valve

Spaccato gruppo comando Section power inflator



Gruppo di comando giubbotto equilibratore Buoyancy compensator inflator S75040

2) Pulsante di carico	Inflate button	S75007
3) Rondella molla di carico	Inflate spring washer	S75008
4) Boccola pulsante di scarico	Exhaust button bush	S75009
5) Pulsante di scarico	Exhaust button	S75010
6) Rondella per O-Ring di scarico	Exhaust O-Ring washer	S75011
7) Valvola carico	Inflate valve	S75012
8) Molla di carico	Inflate spring	S75013
9) Molla di scarico	Exhaust spring	S75014
10) Perno filettato carico	Inflate pin	S75015
11) Boccaglio gruppo comando	Mouthpiece	S75041
12) Perno per tirante	Tie pin	S75017
13) O-Ring 2068	O-Ring 2068	S75018
14) O-Ring 2031	O-Ring 2031	S101017
15) O-Ring 117	O-Ring 117	S75019
16) O-Ring 2037	O-Ring 2037	S510021
17) O-Ring 2081	O-Ring 2081	S101022
18) Maschio attacco rapido	Male connection	S75036
19) Tubo corrugato	Corrugated hose	S75020
22) Ghiera di scarico	Exhaust valve seat	S75022
23) Collare	Exhaust valve collar	S75023
24) Copri membrana	Exhaust valve cover	S75024
25) Membrana di non ritorno	Exhaust valve	S75025
26) Pistoncino valvola scarico rapido	Exhaust valve piston	S75026
27) O-Ring 4087	O-Ring 4087	S75027
28) Guarnizione ad anello	Ring gasket	S75028
29) Molla scarico rapido	Exhaust valve spring	S75029
30) Cavo tirante	Tie cord	S75030
31) Guarnizione a disco	Plate gasket	S75031
32) Calotta valvola sovrappressione	Overpressure valve cover	S75032
33) Piattello valvola sovrappressione	Gasket retainer	S75033
34) Molla valvola sovrappressione	Overpressure spring	S75034
35) Tirante valvola sovrappressione	Pull ball	S75035
36) Strap	Strap	S500023
37) Linguetta blocco scarico	Tongue	S75042
Gruppo scarico rapido assemblato	Complete quick exhaust	S75038
Gruppo comando assemblato	Complete power inflator	S75039
Gruppo corrugato completo	Complete corrugated hose	S75040
Valvola sovrappressione completa	Complete overpressure valve	S55006

